



Schurig's Garten.  
Prächtige Baumblüte.  
ff. Speisen u. Getränke.

Stadt-Theater Leipzig.  
Donnerstag den 11. Mai 1905.  
Anes Theater.  
Maria Stuart.

Altes Theater.  
Frühlingsluft.

Vereinigte  
Leipziger Schauspielhäuser.  
Donnerstag den 11. Mai 1905.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Der Verschwander.

Theater am Thomaring  
(Central-Theater).  
Doktor Klaus.

Walhalla-Theater.

Direktion: Otto Hermann.  
Gastspiel  
Anna u. Siegmund  
Linné.

Demer das  
phänomene  
humoristische  
Schnitzprogramm.

Mstr. Rebusa  
mit seinem humoristischen Dressur-At.  
200 Mk. Prämie  
zahlt Mstr. Rebusa dem,  
welcher auf der rotierenden  
Zihsplatte 1 Minute stehen  
kann.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Abendlich  
Völker-Wanderung  
zu

Hartstein!

Die unverwundlichen Burlesken:  
8 1/2 Uhr:  
„Eine Frau  
auf Pump“

9 1/2 Uhr:  
„Aus einer  
kleinen Garnison“

Lachsalmel auf  
Lachsalve hervor.  
Angehört: Der brillante  
Spezialitäten-Teil

? Siems?  
„Das Hand-Phänomen“.

Möllers'  
Rosengarten.

St. d. Kl. Wald Halle - Meiseburg.  
Adresse 10 Pfg.

Vornehmer Familien-  
Aufenthalt.

Garten einzig in seiner Art.

Frankfurter Apfelwein  
zur Karte u. 1. Woche Fl. 30 Pfg.  
Fischer, Gohlis, Plagwitzstr. 57.

Restaurant zum Radeberger,  
Gr. Ulrichstr. 18.

Wiedereröffnung am Donnerstag, 11. Mai cr.  
i. v. Rudolf Dietrich.

Morgen (Donnerstag) „Kaisersäle“:  
Schillerfeier der Singakademie  
(Leitung: Prof. O. Reubke).  
Programm an den Plakatsäulen.  
Billerverkauf: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Trothaerstr. 9a „Zur Glocke“, Trothaerstr. 9a.  
Heute Donnerstag: Grosses Schlachtfest.  
Dazu ladet freundlich ein Richard Sparenberg.  
Fernruf 2249. - Wurst auch ausser dem Hause.

Wittekind  
- Solbad mit Kuranstalt in an-  
mutiger u. geschützter Lage, eigene  
Solquelle mit kräftiger Radio-  
aktivität - verabreicht ferner auch  
Moorbäder, Kohlensäure-  
Solbäder etc. Elektr., Kaltwasser- u. Massagekuren, Abreibungen, Tränk-  
kuren. Kurarzt: Dr. Lange. Prospekt durch die Kurverwaltung. Tel. 2675.  
Halle a. S.

Wer hochfeine, hausgeschlachtene Wurst  
aus frischem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu  
Bernhard Borgis, Domplatz 10.  
Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtfest.  
Frei u. 9 Uhr: Weltfleisch mit ff. Sauerbr. Bratwurst u. geh.  
Niedel, von 5 Uhr die feinste frische Not, Leber- u. Schwarzen-  
wurst, a. Wind nur 30 Pfg.

Sektion 12 der Fahrwerks-Bernisgenossenschaft.  
(Reg.-Bez. Merseburg).  
Die Herrn Mitglieder beehren wir uns hiermit zu der am Sonntag  
den 28. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr in Webers Zentral-Hotel am  
Hallemarkt hier aberaumten Frühjahrs-Sektionsversammlung höflich-  
st einzuladen.  
Tagesordnung: 1. Erstattung des Verwaltungs- u. Kassenberichtes für  
1904 und Entlastung des Schatzmeisters. - 2. Festsetzung des Etats für 1905. -  
3. Bestimmung der Publikationsorgane. - 4. Sonstiges.  
Halle a. S., am 10. Mai 1905.  
Der Vorstand, Rich. Pfannenber.

Amor  
Das beste Metall-Putzmittel.  
überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.  
Fabr. Lubzyski & Co., Berlin N. O.

Bier-Palast,  
Gr. Seifstr. 21.  
Grosses Konzert  
von dem beliebtesten  
Künstler-Quartett Brumby.  
- Anfang 7 Uhr. -  
Sing-Akad. Donnerstag 12 Haupt-  
probe „Kaisersäle“.

Gasthof Siedersdorf.  
Dreitag: Schlachtfest.  
Sonntag: Schwein-Ansiegeln,  
verbunden mit Konzert und Tanz,  
wozu ergebenst einladet.  
B.-Ink., Gahlwitz.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
Franz Hanf,  
Naumarktstr. 11.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
Aug. Steuer,  
Gartenbergstr. 35.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
Otto Hirschfeld,  
Seifnerstr. 16.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
Guert. Johannson,  
Bernhardstr. 16.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
Wih. Hädicke,  
Albrechtstr. 21, Gde. Bänderstr.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
O. Eberhardt,  
Verandastr. 30.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
H. Rommel,  
Landwehrstr. 19.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
Frau. Leipzig-Indenau, Seifstr. 34.  
Tele. 210. - 30 Pfg. - 30 Pfg.

Zoolog. Garten.  
Nur kurze Zeit  
Hagenbeds' Jüdische  
Wörterbücher.

70 Eingeborene (Männer, Frauen,  
Kinder),  
6 Arbeitselefanten, 10 Zwerge,  
10 Zwergel, 2 Wölfe-Döhlen,  
3 Eulenarten, zahlreiche Schlangen.  
Jüdische Küche, Bräutigamskuchen, Gens-  
holzhühner, Kumpfen, Topfmaier,  
Fronstehler und Zehlfelder, schrei-  
ende Jauchere u. Schlangenbeschwörer,  
6 Tempelherren (Sajader), Ele-  
fant als Vahäger u. Reittier, Joku-  
Wescheren, Gel-Beuten etc.

Täglich nachm. 4 u. abends 6 Uhr:  
Große Vorträge.  
- Eintrittspreis unverändert. -  
Gew. 50 s, Kinder 30 s, an Konzer-  
tagen von nachmittags ab Gew. 60 s,  
Kinder 30 s.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Morgen Donnerstag  
Schlachtfest.  
M. Müller,  
Marktstr. 31.

Schurig's Garten.  
Prächtige Baumblüte.  
ff. Speisen u. Getränke.

Sülze in der Not  
finden Kranke, welche ihre Soffnung aufzu-  
geben haben, nur noch in der Sülze-  
kur. Diese zur Sülze in allen Krank-  
heiten. Gluk., Rheumatismus, Arterio- u.  
chronische Leiden u. Burgstr. 18. L. z.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die der höchsten Stadtbehörde gehörigen, an der Zumbörge üblich des Bahm  
hofes Zumbörge der Halle-Gründer Eisenbahn belegene Parzelle  
„Kartenblatt 2 Nr. 171“ von Plan 38, Ader von 48,24 ar Größe  
soll im ganzen oder geteilt öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu ist Termin auf  
Freitag den 18. Mai 1905, vormittags 9 Uhr  
im Zimmer 75 des Sparfängergebäudes - Naumburgerstr. 1 1 Treppe - anberaumt,  
zu welchem die Wohnungsinhaber und die Besizer eingeladen werden, daß die Bedingungen in der Magistrats-Registrierung A - Naumburgerstr. 1 1 Treppe - Zimmer  
Nr. 78 zur Einsichtnahme ausliegen.  
Halle a. S., den 8. Mai 1905. Der Magistrat, Stab.

Bekanntmachung.

Das Ober-Ersch-Gebäude in der Stadt Halle a. S. betriebsfähig.  
Das Ober-Ersch-Gebäude findet vom 19. bis 29. Mai d. J. im Restaurant  
Kaisersäle, Gr. Ulrichstr. Nr. 51 statt, was hiermit gemäß § 69 Absatz 6 der  
Regierungsverordnung zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.  
Zur Vorbereitung kommen diejenigen Militärpflichtigen, welche dem diesjährigen  
Musterungsamt als dauernd untauglich, zum Verhüten, zur Frau-Verfertigung oder als  
tauglich zur Einstellung vorgemerkt sind; ferner die von den Truppenleitern oder dem  
Dienststellenentlassenen Mannschaften und die nicht als einstellungstüchtig bezeichneten - ab-  
gewiesenen - Einjährig-Freiwilligen, sowie die bei der Musterung nicht erschienenen,  
nachträglich zur Stammrolle angesehenden Militärpflichtigen.  
Es werden besondere Bestimmungsbefehle eingehandschrieben und haben diejenigen  
Militärpflichtigen, welchen wegen Wohnungsmangel etc. ein früher nicht zugewiesen werden  
konnte, sich spätestens bis zum 16. Mai cr. im Militärbureau, Schmeerstr. Nr. 1, II  
zu melden.  
Die Erörterung der Reklamationen, wozu auch die Angehörigen der betr. Militär-  
pflichtigen eingeladen sind, findet am 23. Mai 1905, 3/4 11 Uhr  
in der Militärpflichtigen-Kommission statt, wobei die Angehörigen der betr. Militär-  
pflichtigen, welche der Militärpflichtigen ohne Entschädigung sein, wird mit Gebühre bis  
zu 30 Mark oder mit Geld bis zu 8 Tagen befristet.  
Halle a. S., den 25. April 1905.  
Der Civil-Vorsteher der Ersch-Kommission der Stadt Halle a. S.,  
Stab.

Bekanntmachung.

In letzter Zeit und die Promenaden-Anlagen in dieser Stadt, namentlich in der  
Vollstraße, durch fremdenläufige Hunde wiederholt stark bedrängt worden. Rasch-  
stehender Antrag auf der Polizeiverordnung vom 15. Juni 1893 wird daher erneut in  
Erinnerung gebracht:  
§ 1. Hunde müssen außerhalb des Gehöftes ihres Besitzers stets in gehöriger  
Leiste gehalten werden. Letztere muß aus einem geeigneten Material, einem  
Eisblech gefertigt sein, welches den Hund in Kopf- und Schwanz hält und zugleich geeignet  
ist, denelben zur Folgezeitung zu nötigen.  
§ 2. Auf den öffentlichen Promenaden, sowie in den solche angrenzenden  
Straßen und Straßenräumen dürfen Hunde überhaupt nicht frei umherlaufen, müssen  
vielmehr durch einen höflichen Leinwand geführt und vom Betreten der Rasen-  
plätze und Anlagen abgehalten werden.  
§ 3. Hundebesitzer sind gegen vorläufige Bestimmungen werden in den Fällen  
der §§ 7 und 10 an dem jährlchen Hundewegens, in allen anderen Fällen an dem  
Besitzer des Hundes bzw. demjenigen, welcher den letzten zur Beweissicherung und  
Merkung übernommen hat, mit Gebühre bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit  
verhältnismäßiger Geldstrafe.  
Außerdem können Hunde, bezüglich deren die Vorschriften der §§ 1, 2 und 3  
Absatz 1 nicht beachtet sind, durch die von der Polizei-Verwaltung beauftragte Person  
oder durch deren Leute aufgegriffen werden, und erfolgt die Rückgabe eines solchen Hundes  
an den Besitzer nur innerhalb des nächsten 3 Tage gegen Zahlung von 3 Mark. Über-  
haupt darf gegen die Einleitung des Hundes innerhalb dieser Frist nicht statt, in  
Fehl der Befolgung auf dessen Rückgabe vertreten und wird darauf zu dessen Lösung  
gegeben.  
Halle a. S., den 17. April 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihkammer im Monat  
Februar 1904 verfallenen und erneuerten Pänder, welche die Pändernummern  
von 8354 bis 8687 zeigen und über welche die Pänderkammer in Schwarzem  
Zweck ausgeteilt sind, wird  
Mittwoch den 24. Mai d. J. und an den darauf folgenden Tagen  
im Amtsstuhl des Leihkammers, an der Markierstraße Nr. 4, statt-  
finden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von  
Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3 1/2 Uhr  
nachmittags.  
Es können Teilnehmern aller Art, sonstige Geld- und Silbergegenstände, wie  
Reiten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuwerk,  
neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.  
Einkaufungen und Erneuerungen verfallener Pänder finden nur bis  
zum 23. Mai d. J. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders auf-  
merksam gemacht wird.  
Halle a. S., den 25. April 1905.



So können Sie nicht gehen.  
Sie müssen einen mod.  
Anzug haben.  
Anzüge nach Mass  
45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Mk.  
Mod. Sommer-Westen v. 5 Mk. an.  
Hermann Leirich,  
19 Mittelstrasse 19, Geogr. 1865.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.  
Es gibt keine constitutionelle  
(innere) städtische und sanitäre,  
Syphilis.  
Ein Trauerspiel für die Menschheit.  
Schrift von Dr. med. & chir. For-  
Hermann, 30 Jahre k. k. Chefarzt  
der Syphilis-Klinik im k. k. Krank-  
enhaus Wien in Wien.  
Nach dem in diesem Buch be-  
schriebenen neuen einfachen Heil-  
verfahren wurden mehr als 80000  
Krankenkranke glücklich geheilt.  
Fälle in kürzester Zeit geheilt.  
Das Buch ist infolge seiner  
Verhaltensweise ungenü-  
berlich für jeden Geschlechts-  
kranke, der sich vor jahrelangen  
Sichern schützen will. Gegen  
Einsendung von Mk. 2. - (auf  
Wunsch verschlossen) zu beziehen  
von der Verlagsbuchhandlung  
Otto & Co., Leipzig 47.

Sie haben keine  
feinen Hautporen,  
erzielen lauges, reiches  
Daar, wenn Sie freis  
Dr. Kahn's Vrennelli-  
Guanidin-Sulfid,  
Dier: Löwen-Apothek, Berlin.  
Hochschützliche Frauen, Rantzenberg,  
Hochschützliche Heilanstalt wird  
bemittelten Frauen beliebt erlis.  
Donnerstag von 5 1/2 bis 7 1/2 Uhr.